

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer in den Bereichen Geschichte, PW, Deutsch und Kunst

das Deutsche Historische Museum Berlin zeigt vom **31. August 2007** bis zum **6. Januar 2008** in der Ausstellungshalle von I.M. Pei, Hinter dem Zeughaus, die Ausstellung

### **„Karl May – Imaginäre Reisen“**

Anhand einer Vielzahl von hochwertigen Objekten – von Gegenständen aus dem Privatbesitz Mays über Gemälde bis hin zu ethnographischen Artefakten – präsentiert die Ausstellung Werk und Biographie Karl Mays im Kontext seiner Zeit. Die Ausstellung veranschaulicht seinen Aufstieg vom Kolportageschreiber zum Volksschriftsteller. Mit den Reiseerzählungen festigt sich der schriftstellerische Erfolg Karl Mays. Seine imaginären Reisen werden in einen Zusammenhang gestellt mit den Traditionen seines Orient- und Indianerbildes und der Faszination, die er damit auf seine Leserschaft ausübte. Abschließend gibt die Ausstellung einen Überblick über die wechselhafte Geschichte seiner Rezeption bis heute.

Für Lehrpersonen bietet das DHM ein **Einführungsseminar** zur Sonderausstellung Am **Dienstag, 11. September, 15 – 18 Uhr** an.

#### **Programm:**

- Führung durch die Sonderausstellung (DHM-Museumspädagogik)
- Gespräch mit dem Kuratorenteam
- Vorstellung des Filmprogramms der DHM-Kinemathek
- Vorstellung des Begleitprogramms und des Begleitmaterials

Die dreistündige Veranstaltung findet im Auditorium des Pei-Baus und in der Sonderausstellung statt. Ihre Anmeldung wird erbeten unter der Telefonnummer 030 – 20 304 750 (Mo-Fr 9 bis 16 Uhr) oder unter [fuehrung@dhm.de](mailto:fuehrung@dhm.de).

Im Rahmen des museumspädagogischen Programms bieten wir folgende **Überblicksführungen für Schulklassen** an:

#### **Führungen für Schulklassen der Sekundarstufe I**

Im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern und an Hand ausgewählter Exponate verfolgen wir den Lebensweg Karl Mays, entdecken die Fantasiewelt, in der sich der Autor als Abenteurer inszenierte, und spüren dem realen Leben der Ureinwohner Amerikas und Afrikas nach.

Dauer: ca. 60 Minuten, Gebühr: 1 €pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei.

#### **Führungen für Schulklassen der Sekundarstufe II**

Gemeinsam erkunden wir Karl Mays Werdegang, die literarischen und bildlichen Vorlagen seiner Werke, die Selbstinszenierung Mays als „Reisendem“, die historische Realität der Kaiserzeit, in der er lebte, und die Wirkungsgeschichte seiner Romane in Deutschland.

Dauer: ca. 60 Minuten, Gebühr: 1 €pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei.

## **Außerdem bieten wir folgende Filmwerkstätten an:**

Schülerinnen und Schüler erhalten in einem etwa dreißigminütigen Gang durch die Ausstellung Informationen zur Person Karl May, zu seiner Zeit und zum Ausstellungskonzept und Ausstellungsdidaktik. Anschließend wird die Klasse in fünf Arbeitsgruppen aufgeteilt, und jede Gruppe erhält Arbeitsaufträge. Diese Aufgaben sollen nach Vorführung der ausgewählten Filmausschnitte und in den Ausstellungsräumen selbstständig bearbeitet werden. Die Werkstatt endet mit der Präsentation der einzelnen Ergebnisse vor der ganzen Klasse und einem Gespräch.

### **Jahrgangsstufe 6 bis 10: Schein und Sein – Indianermythos und Indianerwirklichkeit**

Film (Ausschnitte): „Winnetou I“, 1963

Gesamtdauer: etwa 180 Minuten, Gebühr: 3 €pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei

### **Jahrgangsstufe 10 bis 13: Das Bild des Indianers in der Literatur, im Film, in der Ausstellung vom Deutschen Kaiserreich bis in die Gegenwart**

Filme (Ausschnitte): „Winnetou I“, 1963 und „Die Söhne der großen Bärin“, 1966

Gesamtdauer: etwa 180 Minuten, Gebühr: 3 €pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei

Zur Vertiefung des Themas und über die Laufzeit der Ausstellung „Karl May – Imaginäre Reisen“ hinaus empfehlen wir folgende Geschichtswerkstatt zum 19. Jahrhundert für die Jahrgangsstufen 7-11:

### **Gesellschaft und Politik im Deutschen Kaiserreich – 1871-1914**

Die Geschichtswerkstatt thematisiert verschiedene politische, soziale und ökonomische Aspekte, die Leben und Denken der Menschen im Deutschen Kaiserreich geprägt haben. Hierzu zählen unter anderem die Geschichte der Arbeiterbewegung, der sich im Kaiserreich endgültig vollziehende Wandel von einer Agrar- zu einer Industriegesellschaft, aber auch die Kolonial- und Weltpolitik des Deutschen Reiches. Diese Themen werden von den Schülern in Kleingruppen selbstständig erarbeitet. Ziel der Geschichtswerkstatt ist neben der Vermittlung von historischen Kenntnissen auch die Entwicklung von Methodenkompetenz im Umgang mit Originalexponaten. Zum Abschluss der Geschichtswerkstatt präsentieren die Schülergruppen ihre Ergebnisse der Klasse.

**Dauer: 180 Minuten, Gebühr: 2 €pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei**

### **Anmeldung für Filmwerkstätten, Geschichtswerkstätten und Führungen:**

fuehrung@dhm.de

Fax: 030/20 304 - 759

Tel.: 030/20 304 - 750 (Mo-Fr 9 bis 16 Uhr)

### **Kontakt und Information**

Brigitte Vogel und Stefan Bresky (Museumspädagogik)

Tel.: 030 – 20 304 752/753

E-Mail: [vogel@dhm.de](mailto:vogel@dhm.de), [bresky@dhm.de](mailto:bresky@dhm.de)

### **Internet:**

<http://www.dhm.de/ausstellungen/karl-may>

<http://www.dhm.de/ausstellungen/staendige-ausstellung/index.html>